

BILDUNGSAGENDA NS-UNRECHT



Vernetzungs-
und Inputtreffen

12. und 13. September 2023

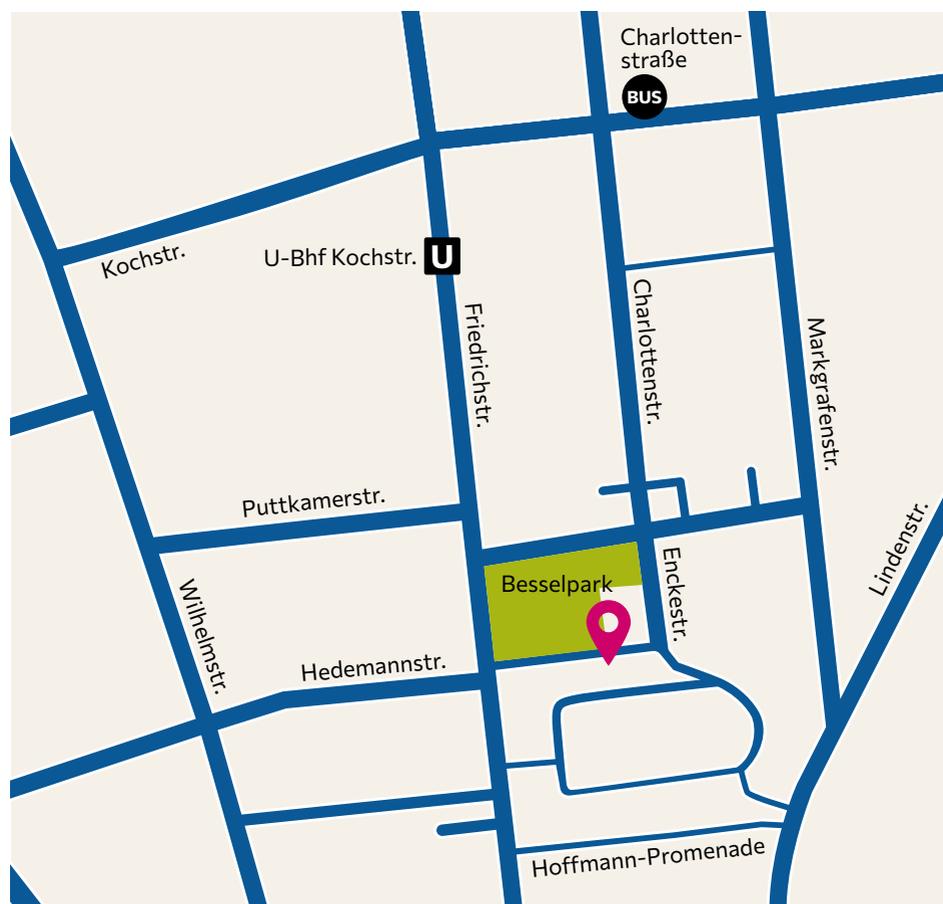
VERNETZUNGS- UND INPUTTREFFEN FÜR PROJEKTPARTNER:INNEN DER BILDUNGSAGENDA NS-UNRECHT

DIENSTAG, 12. UND MITTWOCH, 13. SEPTEMBER 2023

Ort: frizzforum, Friedrichstraße 23, 10969 Berlin

Anfahrt: U-Bahn Linie 6, Haltestelle Kochstraße (Checkpoint Charlie)
oder Bus M29, Haltestelle Charlottenstraße

Sprache: Deutsch (+ englische Simultanübersetzung,
einzelne Programmpunkte auf Englisch)



PROGRAMM

Dienstag, 12.09.		
Uhrzeit	Programmpunkt	Raum
Ab 13.00 Uhr	ANKUNFT UND CHECK-IN MIT IMBISS	Foyer, 0.2
14.00–14.30 Uhr	ERÖFFNUNG DES VERNETZUNGSTREFFENS mit <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Andrea Despot, Vorstandsvorsitzende, Stiftung EVZ • Jens Schley, wissenschaftlicher Geschäftsführer der Bildungsagenda NS-Unrecht, Stiftung EVZ (auf Deutsch mit englischer Simultanübersetzung)	0.2
14.30–18.00 Uhr	THEMATISCHE, PARALLELE WORKSHOPS	
	WORKSHOP 1: „DIGITAL(ER) BILDEN?!“ (auf Deutsch) Wie kann historisch-politische Bildungsarbeit digital(er) gestaltet werden? Welche Zielgruppen werden angesprochen? Was sind die Rahmenbedingungen für gelungene, digitale Bildungsarbeit? Welche Möglichkeiten bieten Serious Games, Social Media, Virtual Reality und künstliche Intelligenz bei der Vermittlung von historisch-politischen Bildungsinhalten? <i>Referentin: Katrin Hünemörder (mediale pfade)</i> @medialepfade ; @medialepfade ; @medialepfade	2.2
	WORKSHOP 2: „ACHTUNG, IMPACT! EINFÜHRUNG INS WIRKUNGSMANAGEMENT“ (auf Englisch) In diesem Workshop werden Grundlagen und praktische Tools des Wirkungsmanagements vermittelt. Im Fokus steht die PHINEO-Wirktreppe, die dabei hilft, die eigene Wirkung zu planen und im Projektverlauf im Blick zu behalten. Teilnehmende entwickeln eine (eigene) Wirktreppe, präsentieren diese in Kleingruppen, erhalten und geben wertvolles Peer-Feedback. Am Ende steht der erste Entwurf der eigenen Wirkungslogik als Planungsgrundlage für die Wirkungsanalyse und Berichterstattung. <i>Referentin: Sharon Blumenthal (Phineo)</i> @phineoofficial , @phineogag , @phineo	1.2

	<p>WORKSHOP 3: „AKTIONSKUNST – POLITISCHE TEILHABE KREATIV DENKEN“ (auf Deutsch)</p> <p>Rassismus, Klimakrise und Politikverdrossenheit: Die Welt braucht neue radikale Ideen, wenn sie ihre Herausforderungen und Probleme lösen will. Vor allem braucht sie mehr Mut und eine neue Begeisterung für demokratische Werte und politisches Engagement. In unseren Workshops vermitteln wir Ansätze der Aktionskunst und des künstlerischen Aktivismus. Mit dieser Methodik befähigen wir (junge) Menschen, mit den Mitteln der Aktionskunst ihre Anliegen und Ziele zu formulieren und Wege zu entwickeln, diese zu erreichen. Ein kreativer, aktivierender Workshop als Inspiration für Bildner:innen und Co.</p> <p>Referent:innen: Radikale Töchter</p> <p>📍 @radikaletoechter ; 🎧 @radikaletoechter</p>	2.1
	<p>WORKSHOP 4: „BETTER TOGETHER! WIE FUNKTIONIERT GUTES KOOPERATIONS-MANAGEMENT?“ (auf Deutsch)</p> <p>Kooperative Projektarbeit, an der mehrere Organisationen beteiligt sind, stellt eine große Bereicherung dar, ist aber auch eine Herausforderung. Gutes Kooperationsmanagement mit aufeinander abgestimmten Schritten erhöht die Erfolgchancen. In diesem Workshop wollen wir, ausgehend von einem Input zum Thema, einen Leitfaden für gutes Kooperationsmanagement zusammenstellen und uns über aktuelle Fragen und Herausforderungen zum Kooperationsmanagement in eigenen Projekten austauschen.</p> <p>Referentin: Dr. Birgit Böhm (nexus Institut)</p> <p>📍 @nexus_institut</p>	1.1
18.00– 19.00 Uhr	ABENDESSEN	4.1, 4.2

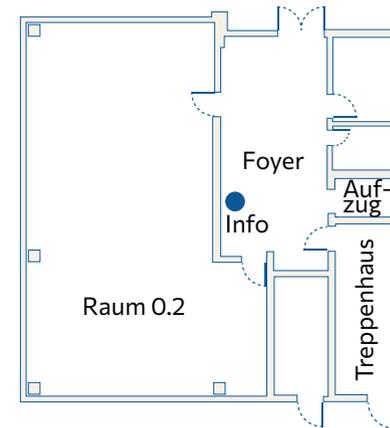
19.00– 20.00 Uhr	<p>PODIUMSGESPRÄCH „MEMORYLANES – MIT LOKALEN BIOGRAFIEN TRANSNATIONALE JUGENDBILDUNGSARBEIT GESTALTEN“ (auf Englisch mit deutscher Simultanübersetzung)</p> <p>Die Erschließung neuer Erinnerungswege bildet den Kern des Projektes „MemoryLanes“. Über zwei Jahre setzen sich Jugendliche aus Deutschland, Polen und Serbien mit jüdischen Lebensgeschichten des 20. Jahrhunderts auseinander und machen sie über kreative Interventionen im öffentlichen Raum erfahrbar. Mit dieser biografischen Arbeit zeigen sie, wie jüdische Geschichte als unabdingbarer Teil der europäischen Geschichte verstanden und in die Erinnerungspraxis der städtischen und europäischen Öffentlichkeiten eingebunden werden kann.</p> <p>Eine der Biografien ist die von Julian Gringras, der 1911 in Kielce geboren wurde. Auf dem Podium berichten mit Emilia Więckowska und Nikola Snoch, zwei Schüler:innen aus Kielce, von den Gesprächen mit Gringras' Enkel und den Entdeckungen, die sie während ihrer Forschung gemacht haben. Zusammen mit ihnen diskutieren Ninja Stehr und Nicola Andersson vom Projektträger Centropa.</p> <p>Moderation: Merle Schmidt, Fachreferentin Stiftung EVZ</p> <p>📍 @centropa & @memorylanes_centropa, 📍 @centropa, 🌐 @centropa.org</p>	0.2
20.00– 21.00 Uhr	AUSKLANG DES ABENDS MIT KÜHLEN GETRÄNKEN	0.2

Mittwoch, 13.09.

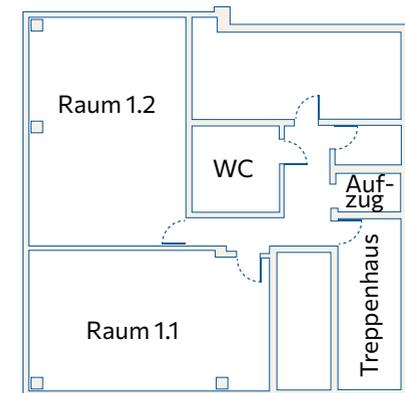
Uhrzeit	Programmpunkt	Raum
9.00–10.15 Uhr	PROJEKT-SPEED GEEKING (Einstieg & Erklärung auf Deutsch mit englischer Simultanübersetzung, Sprache in Kleingruppen wird nach Bedarf entschieden) Zusammenkommen & die Projekte kennenlernen! <i>Moderation: Ima Drolshagen</i> <i>Web: www.prozessmeisterei.de</i>	0.2
10.15–12.00 Uhr	OPEN-SPACE-KONFERENZ (Einstieg & Erklärung auf Deutsch mit englischer Simultanübersetzung) • Einstieg & Erklärung (15 min) • Sessionrunde 1 (45 min) • Sessionrunde 2 (45 min) <i>Moderation: Ima Drolshagen</i> <i>Web: www.prozessmeisterei.de</i>	0.2 + siehe Session-Plan
12.00–13.00 Uhr	MITTAGESSEN	4.1, 4.2
13.00–15.15 Uhr	OPEN-SPACE-KONFERENZ (Wrap & Feedback auf Deutsch mit englischer Simultanübersetzung) • Sessionrunde 3 (45 min) • Sessionrunde 4 (45 min) • Wrap up & Feedback (45 min) <i>Moderation: Ima Drolshagen</i> <i>Web: www.prozessmeisterei.de</i>	0.2 + siehe Session-Plan
15.15–15.30 Uhr	VERABSCHIEDUNG (auf Deutsch mit englischer Simultanübersetzung) <i>Jens Schley, wissenschaftlicher Geschäftsführer der Bildungsagenda NS-Unrecht, Stiftung EVZ</i>	0.2
15.30–16.30 Uhr	AUSKLANG MIT IMBISS	4.1, 4.2

RAUMPLAN

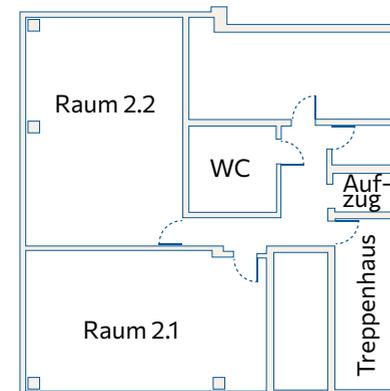
ERDGESCHOSS



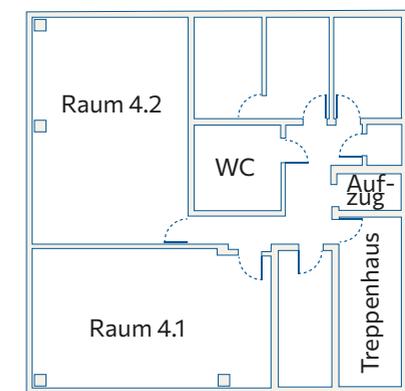
1. OBERGESCHOSS



2. OBERGESCHOSS



4. OBERGESCHOSS



WC WEITERE TOILETTEN BEFINDEN SICH IM KELLERGESCHOSS



SOCIAL MEDIA TOOLKIT

#Bildungsagenda_NS_Unrecht

#Bildungsagenda_vernetzt

#EVZgefördert

VERANSTALTER:INNEN & FÖRDER:INNEN

Stiftung EVZ:

   @evzfoundation

  @evzyoung

Bundesministerium für Finanzen:

 @bundesfinanzministerium

 @BMF_Bund

ANSPRECHPARTNER:INNEN FÜR DIE VERANSTALTUNG

Karyna Milova

Teamassistentz Bildungsagenda

Zuständig für: Hotelbuchung &

Unterstützung des Eventmanagements

Lotta Storm

Volontärin Stiftungskommunikation

Zuständig für: Kommunikation &

Unterstützung des Eventmanagements

Sonja Folsche

Management Digitales und Events

Zuständig für: inhaltliche Ausgestaltung &

Eventmanagement

Anfragen bitte an events@stiftung-evz.de

stellen. An den Veranstaltungstagen sind wir bei dringenden Angelegenheiten unter

0151/500 470 64 erreichbar.



PROJEKTTRÄGER:INNEN DER BILDUNGSAGENDA NS-UNRECHT

Berghof Foundation • Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH • Centropa • Crossborder Factory • Dekoder gGmbH • Deutsches Polen-Institut • Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma e.V. • Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit • Friedrich-Schiller-Universität Jena • Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde Brandenburg an der Havel • Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel • Gedenkstätten Gestapokeller & Augustaschacht e.V. • Gedenkstätte Lager Sandbostel • Human Rights Institute • Jugend- & Kulturprojekte e.V. • Junges Nationaltheater Mannheim • Justus-Liebig-Universität Gießen • Kampnagel - Internationales Zentrum für schönere Künste • Komische Oper Berlin • KOOPERATIVE BERLIN • Leo Baeck Institute Jerusalem & London • Moves gUG • RAA - Demokratie und Bildung in Mecklenburg-Vorpommern e.V. • RomaniPhen e.V. • Stiftung Digitale Spielkultur gGmbH • Stiftung Europa-Universität Viadrina • Stiftung Polnisch-Deutsche Aussöhnung • Stiftung Teatro Joven • Stiftung Topographie des Terrors • Universität Wien • Zeitbild-Stiftung

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Finanzen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages